

	3
<b>Inhalt</b>	
<b>Vorwort</b>	5
<b>Einleitung</b>	7
<b>1. Sozialkulturelle und wissenschaftlichen Grundlagen</b>	19
1.1. Grundstrukturen sozialwissenschaftlichen Denkens in den USA und Deutschland	19
1.2. Die Anfänge der Politikwissenschaft in der Bundesrepublik	35
<b>2. Denkstilwandel im Kalten Krieg: Sozialwissenschaftliche Diskurse über Krieg und Frieden in den 1950er und 1960er Jahren</b>	49
2.1. Kooperation im Konflikt: Friedliche Koexistenz und <i>arms control</i>	50
2.2. <i>Behavioral Science</i> und Systemtheorie als Grundlagen für die Entstehung der <i>conflict resolution studies</i>	68
2.3. Überlegungen zur "Pax Atomica": der Transfer der amerikanischen Strategiediskussion in die Bundesrepublik	83
2.4. Die Anfänge der Friedens- und Konfliktforschung in der Bundesrepublik	99
<b>3. Kontinuität im Wandel: Die Institutionalisierung von Friedens- und Konfliktforschung als Ausdruck sozialwissenschaftlicher Denkstile in den USA und der Bundesrepublik</b>	117
3.1. Die Anfänge der institutionalisierten Friedens- und Konfliktforschung in den USA	118
3.2. Institutionalisierung 'von oben': Der Gründungsprozeß der Deutschen Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung	132
<b>Schluß</b>	149
<b>Abkürzungen</b>	154
<b>Quellen und Literatur</b>	154